

Leserforum zu »Komplementärmedizin im Studium zwischen den Stühlen« (VETimpulse 23/15 und 1/16)

## Miteinander in gegenseitigem Respekt und Anerkennung

»Ein konstruktives Miteinander im Sinne und zum Vorteil unserer Patienten sollte unser aller Ziel sein. Es stimmt traurig, dass die Diskussionsbeiträge sich davon immer weiter entfernen und stattdessen versucht wird, Machtpositionen zu zementieren. Es geht nach alter chinesischer Weisheit nicht um richtig oder falsch, sondern immer um das Sowohl-als-auch.

Meine Wahrnehmung: Ich arbeite konsequent wissenschaftlich, bin über die Zusatzausbildungen Homöopathie und Akupunktur offen für erweitertes Denken geworden, traue meiner Beobachtung mehr als erlerntem Wissen, arbeite konsequent im Sinne und für den Patienten, habe ein eigenes energetisches Therapiesystem entwickelt (AOE, akupunkturorientierte Energiearbeit), das ich seit nunmehr 7 Jahren konsequent und ausschließlich anwende und dabei größere Therapieerfolge erhalte als zuvor.

Die Wahrnehmung der Kollegen Caroline Blobel und Ulrich Maas: Meine Patienten wollen Gaga-Therapie, und ich bediene diese absurde Ansicht, dem Patientenbedürfnis nach fragwürdigen Therapien, die reines Wunsdenken widerspiegeln, Rechnung zu tragen. Ich befinde mich auf einem Weg, der schon lange als großer Holzpfad entlarvt wurde, weil er die Wahrnehmungsfehler der Patienten sozial bestätigt und somit die Wirklichkeit grotesk verzerrt.

Die einzige Gemeinsamkeit ist, dass wir alle drei Tierärzte sind. Immerhin. Das reicht aber

nicht mehr, um die verschiedenen Wahrnehmungen zu diskutieren.

Vielleicht ließe sich eine Brücke bauen, indem sich die Hochschulmedizin mittels seriös wissenschaftlicher Methodik mit den Ursachen von sogenannten Spontanheilungen befasst.

Ich biete Frau Blobel und Herrn Maas auch gerne an, ein oder zwei Tage mit mir auf Praxistour zu fahren. Sie könnten sehen, wie ich arbeite, und hätten ausreichend Gelegenheit, mit den Patientenbesitzern zu sprechen. Eigentlich sollte eine gute Recherche jeder wissenschaftlichen Veröffentlichung vorausgehen.

Mein persönliches Ziel war es schon immer, zu einem konstruktiven Miteinander zu kommen, immer den Patienten im Mittelpunkt sehend. Dieses Miteinander ist aber nur möglich bei gegenseitigem Respekt und Anerkennung. Auch im Beitrag von Heidi Kübler wird deutlich, dass diese Gegenseitigkeit mitnichten vorhanden ist. Ich bin nach wie vor der Meinung, dass der treffendste Ausdruck für die al-

ternativen Heilmethoden die ganzheitliche Medizin ist. Sie anerkennt, dass die sogenannte Schulmedizin unbedingt ihren Platz hat, aber andererseits

auch nicht alleine für die Therapie verantwortlich sein kann und darf. Ich persönlich bin zu der Überzeugung gekommen, dass Heilung nur auf energetischem Wege möglich ist. Das bedeutet, dass es grob fahrlässig ist, das riesige Gebiet der chronischen Erkrankungen allein in den Händen der Schulmedizin zu belassen.

Kongresse, Fortbildungsveranstaltungen, wissenschaftliche Publikationen oder Lehrveranstaltungen, die sich mit chronischen Erkrankungen befassen und dabei ganzheitliche Aspekte der Medizin außer Acht lassen, sollten in meinen Augen der Vergangenheit angehören. Sie zeugen von Arroganz und Intoleranz.«

Christian Torp, 24242 Felde



Foto: privat

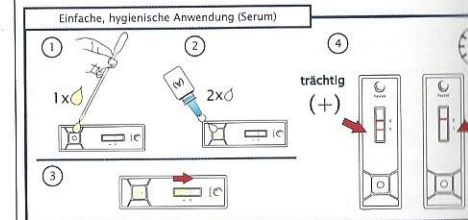


### Boviner Trächtigkeitstest

Nachweis von PAG (Pregnancy Associated Glycoprotein) nach dem 29. Tag nach Belegung in Vollblut, Serum/Plasma oder Vollblutüberstand



- Anwendung direkt im Stall
- Testergebnis innerhalb von 10 Minuten
- Nur ein Tropfen Blut erforderlich
- **Neue Version 2016:** Intensivere Testlinien für eine optimierte Testauswertung



Die FASSISI Tests erhalten Sie bei:  
 • Henry Schein Vet • Tierärztebedarf J. Lehnecke • WDT eG

FASSISI, Gesellschaft für Veterinärdiagnostik und Umweltanalysen mbH  
 Tel.: 0551-5008840 info@fassisi.de www.fassisi.de

VETspecials finden Sie unter [www.vetimpulse.de](http://www.vetimpulse.de)

Praxis gesucht?

TVD bringt Jung und Alt zusammen

MIT HYALUTIDIN<sup>®</sup>DC  
 WERDEN HUND UND KATZE SCHNELLER  
 WIEDER BEWEGLICH.